

EULENFISCH Literatur



Bibel

- 5 John Barton
Die Geschichte der Bibel
Friederike Eichhorn-Remmel
- 7 Gerhard Lohfink
Ausgespannt zwischen Himmel und Erde
Rita Müller-Fieberg
- 8 Rüdiger Lux
Jiftach und seine Tochter
Bernhard Klinger
- 10 Stefan Alkier / Thomas Paulsen
Die Evangelien nach Markus und Matthäus
Sandra Huebenthal
- 12 Karl-Siegfried Melzer
Den 1. Johannesbrief heute lesen
Manfred Diefenbach

Kirche

- 15 Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hrsg.)
Advent trotz(t) Corona
Thomas Menges
- 16 Tomáš Halík
Die Zeit der leeren Kirchen
Günter Nagel
- 18 Charles de Foucauld
Allen ein Bruder
Thorsten Paprotny
- 20 Thomas Quartier
Rituale Leben
Sr. Raphaela Brüggenthies OSB
- 22 Philippa Rath (Hg.)
„Weil Gott es so will“
Stephanie Hartmann
- 24 Klaus Mertes
Den Kreislauf des Scheiterns durchbrechen
Gerhard Kruij

Kunst / Literatur

- 27 Jochen Hörisch
Hände
Gotthard Fuchs
- 28 Rüdiger Sünner
Zeige deine Wunde
Rita Anna Tüpper
- 30 Michael Triegel
Cur Deus
Thomas Menges

- 32 Thomas Menges / Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hg.)
Horst Sakulowski "ECCE HOMO"
Rita Anna Tüpper
- 34 Werner Sollors
Schrift in bildender Kunst
Eckhard Nordhofen
- 36 Andreas Knapp
noch knapper
Christian Heidrich
- 38 Ivan Ivanji
Hineni
Marie-Luise Reis
- 40 Peter Handke
Mein Tag im anderen Land
Marie-Luise Reis
- 42 John Ironmonger
Der Wal und das Ende der Welt
Detlef Schneider-Stengel
- 44 Felicitas Hoppe
Fährmann, hol über!
Rüdiger Kaldewey
- 46 Ludmila Peters
Religion als diskursive Formation
Clemens Hermann Wagner
- 48 Mauro Fosco Bertola / Christiane Solte-Gresser (Hg.)
An den Rändern des Lebens
Linus Hauser

Philosophie / Ethik

- 51 Thomas Alexander Szlezák
Platon
Manfred Gerwing
- 54 Godehard Brüntrup / Ludwig Jaskolla / Tobias Müller (Hg.)
Prozess – Religion – Gott
Hans-Jürgen Müller
- 58 Hans Joas
Im Bannkreis der Freiheit
Thomas Wagner
- 60 Winfried Schröder
Atheismus
Johannes Drescher
- 62 Asfa-Wossen Asserate / Annette Friese (Hg.)
Toleranz – Schaffen wir das?
Gustav Schmiz
- 64 Nicola Gess
Halbwahrheiten
Michael Hochschild
- 66 Christoph Türcke
Natur und Gender
Jochen Ring

- 68 Werner Schüßler
Warum die Welt nicht alles ist
Heribert Körlings
- 70 Peter Schmitt
Postdigital
Daniel Lomp
- 72 Dan Diner/ Carl Friedrich Gethmann (Hg.)
Herrschaft des Konkreten
Michael Novian
- 74 Monika Neugebauer-Wölk
Kosmologische Religiosität am Ursprung der Neuzeit
Linus Hauser
- 76 Wolfram Eilenberger
Bin das Ich?
Thomas Sojer

Pädagogik / Religionspädagogik

- 79 Heinz-Peter Meidinger
Die 10 Todsünden der Schulpolitik
Jochen Ring
- 82 Birte Platow
Religionspädagogik
Alexander Schüller
- 84 Jens Bergmann
Business Bullshit
Alexandra Reißmann
- 86 Thorsten Knauth, Wolfram Weiße
Ansätze, Kontexte und Impulse zu dialogischem RU
Karl Vörckel
- 88 Rainer Oberthür
Der Seelensucher
Manfred Januarius Bauer
- 90 Uwe Hauser / Stefan Hermann (Hg.)
RU kompakt – Berufliches Gymnasium Heft 1
Thorsten Klug
- 92 Claudia Rothenberger
Kann es Gerechtigkeit geben?
Sebastian Lindner
- 94 Eugen Drewermann / Martin Freytag
Gott, wo bist du?
Alexander Schüller
- 96 Philosophie & Ethik in der Grundschule
Heft 1-2020: Gefühle geben zu denken
Heft 2-2020: Das digitale Ich
Susanne Nordhofen
- 98 Wolfgang Michalke-Leicht / Clauß Peter Sajak (Hg.)
Vernünftig glauben
Jürgen Kroth

Theologie

- 101 Cornelia Dockter / Martin Dürnberger / Aaron Langenfeld (Hg.)
Theologische Grundbegriffe
Gerd Neuhaus
- 103 Martin Dürnberger
Basics Systematischer Theologie
Frank Ewerszumrode
- 104 Jörg Lauster
Der Heilige Geist
Johannes Lorenz
- 106 Hans Kessler
Auferstehung?
Thomas Menges
- 109 Hans-Joachim Höhn
Experimente mit Gott
Heribert Körlings
- 111 Hans Schwarz
Luther für Nichtlutheraner
Thorsten Paprotny
- 112 Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) (Hg.)
Sünde, Schuld und Vergebung aus Sicht der evangelischen Anthropologie
Jürgen Boomgaarden

Andere Weltanschauungen

- 115 Muna Tatari / Klaus von Stosch
Prophetin – Jungfrau – Mutter
Sr. Raphaela Brüggenthies OSB
- 116 Felix Körner
Politische Religion
Christian W. Troll SJ
- 118 Ahmad Milad Karimi
Licht über Licht
Detlef Schneider-Stengel
- 120 Ralph Ghadban
Allahs mutige Kritiker
Frank van der Velden
- 124 Pierre Claverie
An der Nahtstelle zweier Welten
Hartmut Sommer
- 126 Rachel de Boor / Jo Frank / Sonya Quertani / Hakan Tosuner (Hg.)
"Und endlich konnten wir reden ..."
Ulrike-Rebekka Nieten
- 128 Uwe von Seltmann
Wir sind da! 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland
Karl Vörckel
- 130 Michael Wolffsohn
Wir waren Glückskinder – trotz allem
Jochen Ring

Felix Körner
Politische Religion
Theologie der Weltgestaltung –
Christentum und Islam

Freiburg: Herder Verlag. 2020

336 Seiten

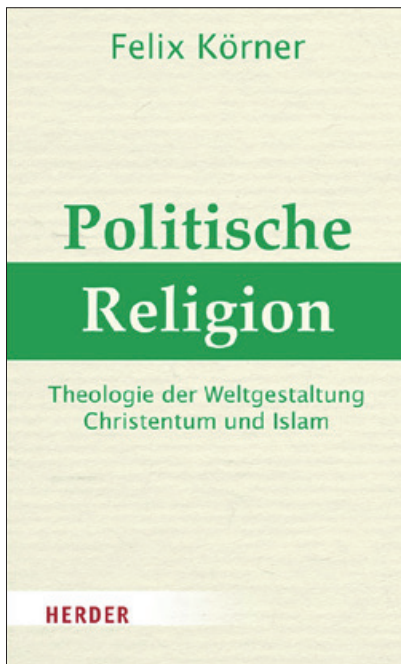
30,00 €

ISBN 978-3-451-38646-6

Felix Körner hat in den letzten Jahren zahlreiche Beiträge zu Sammelbänden und eine Reihe von Monographien vorgelegt. Sie alle gehören zum weiten Themenbereich Kirche bzw. katholisches theologisches Denken im Angesicht des Islams. Nach und nach entsteht ein bedeutendes Opus origineller und ganz eigener Prägung. Es stellt sich umfassend den Fragen, die sich dem katholischen theologischen Denken im Kontext der kulturellen und religiösen Pluralität der gegenwärtigen Welt stellen und will vor allem auch von den Zeugnissen der Muslime lernen.

Der vorliegende Band stellt Körners neuestes Werk dar. Es behandelt ein Kernthema politischen und theologischen Denkens historisch weitausgreifend, tieferschürfend, in prägnanter, treffsicherer Sprache. In sechs Anläufen beschreibt er, wie Religionen als Formen einer bestimmten Weltgestaltung wirksam wurden und weiterhin wirken können: Kultur, Identitätsstiftung, Herrschaftslegitimierung, Machtrelativierung, Ohnmachtspräsenz und Gesellschaftsinspiration benennen die sechs ersten Kapitel.

Das siebte und letzte Kapitel sucht dann nach einer Formel, die offen genug ist, um die ganze Breite von sinnvollerweise als religiös zu bezeichnenden Beziehungen zu benennen, und die zugleich einen Maßstab enthält, mit dem sich Pseudoreligion entlarven lässt. Religion, so der Autor, ist Anerkennung des anderen. Der Religionsbegriff von der Anerkennung des anderen kann wesentlich zum besseren Verständnis der religiösen Weltgestaltungsdynamiken beitragen. Religion kann eine nichtgewählte Kultur sein oder aber der Versuch einer neuen Identitätsstiftung. Die beiden gehören zusammen, weil in ihnen zwei Anerkennungsverhältnisse zur Geltung kommen, die Anerkennung einer weiterbestehen-



den Überlieferung und die Anerkennung, dass sich die Verhältnisse ändern können, ja müssen. Wo sich Religion als radikale Neustiftung gebärdet, wird sie etwas Menschengemachtes und ist damit nicht mehr im strengen Sinn Religion. Religionen können Gewalt und jegliche menschliche Herrschaft legitimieren – oder aber relativieren. Diese zwei Formen sind beide ausdrücklich auf Menschenmacht bezogen. Wo Religion menschliche Macht in ihre Grenzen weist, darf sie nun aber nicht zur Verhinderung jeglicher irdischen Ordnung missbraucht werden. Denn die Anerkennung der Gemeinschaftsordnung ist selbst Teil des religiösen Anerkennungsverhältnisses in seiner Breite.

Die in Kapitel fünf und sechs verhandelten Wirkungsformen von Religion: Religion als Vergegenwärtigung von menschlicher Schwäche und als Inspiration lässt die in genuiner Religion wirksamen Anerkennungsverhältnisse wirksam werden: Gott erkennt den Menschen an, der Mensch erkennt Gott an, der Mensch erkennt das gemeinsame Haus, die Schöpfung an; der Mensch erkennt seine Mitmenschen an, er erkennt sich selbst an; er erkennt Un-erwünschtes an sowie zugleich auch Änderungs-notwendigkeiten und -möglichkeiten; er erkennt

eine Überlieferung an, in der den Gläubigen ein Zuspruch, eine Verheißung, eine Zugangseröffnung aus der Geschichte zukommt; der Mensch erkennt ferner die Notwendigkeit einer Gemeinschaftsordnung an, in dem er jenen Freiraum achtet, in dem sich auch diejenigen Menschen entfalten können, die meine unmittelbare Zuwendung nicht empfangen können oder wollen.

Last but not least spielt in genuiner Religion die Anerkennung anderer Sicht- und Lebensweisen eine wesentliche Rolle. Hier führt Körner, wie so oft in diesem Werk passend, eine koranische und ein biblische Aussage zur Illustration an: „Und streitet mit den Leuten der Schrift nie anders als auf eine möglichst gute Art“ (Sure 29:46a) und den Ausspruch Jesu bei Matthäus (13,30), der mit den Worten endet: „Lasst beides wachsen bis zur Ernte!“ Mit Recht weist er dann auf den theologisch noch bedeutenderen Gedankengang hin, dass, wenn alles Geschehen zur Heilsgeschichte des einen, barmherzigen Gottes gehört, die Begegnung zwischen Andersgläubigen für beide „Reinigung und Bereicherung“ werden kann. Auch die Überzeugung, dass die Wahrheit religiöser Auffassungen mittels der Vernunft vertreten werden kann und soll, vollzieht eine Anerkennung des Anderen, nämlich der Wahrheit, die sich nicht herstellen lässt, ja, die sich ihren bisherigen Auffassungen entgegenstellen kann.

Felix Körner leistet in diesem Werk einen überzeugenden Beitrag zur Erhellung seiner plausiblen Grundthese: Religion ist die Anerkennung des anderen, auch des anderen Glaubens, des Andersgläubigen, der Menschen, die nun einmal anders sind als „wir“.

Christian W. Troll SJ

Impressum

Autorinnen und Autoren

Bauer, Manfred Januarius / Königstein

Boomgaarden, Prof. Dr. Jürgen / Koblenz

Brüggenthies OSB, Sr. Dr. Raphaela / Rüdesheim

Diefenbach, Dr. Manfred / Limburg

Drescher, Dr. Johannes / Offenbach

Eichhorn-Remmel, Friederike / Koblenz

Ewerszumrode, Dr. Frank / Flensburg

Fuchs, Dr. Gotthard / Wiesbaden

Gerwing, Prof. Dr. Manfred / Eichstätt

Hartmann, Dr. Stephanie / Limburg

Hauser, Prof. Dr. Linus / Emsdetten

Heidrich, Dr. Christian / Nußloch

Hochschild, Prof. Dr. Michael / Paris

Huebenthal, Prof. Dr. Sandra / Passau / Frankfurt

Kaldewey, Rüdiger / Saarbrücken

Klinger, Dr. Bernhard / Passau

Klug, Thorsten / Wiesbaden

Körlings, Heribert / Herzogenrath

Kroth, Prof. Dr. Jürgen / Urbar

Kruip, Prof. Dr. Gerhard / Wennigsen

Lindner, Sebastian / Frankfurt

Lomp, Daniel / Koblenz

Lorenz, Dr. Johannes / Frankfurt

Menges, Thomas / Limburg

Müller, Dr. Hans-Jürgen / Frankfurt

Müller-Fieberg, Dr. Rita / Bergisch Gladbach

Nagel, Günter / Giesen

Neuhaus, Prof. Dr. Gerd / Essen

Nieten, Dr. Ulrike-Rebekka / Berlin

Nordhofen, Prof. Dr. Eckhard / Heldenbergen

Nordhofen, Dr. Susanne / Heldenbergen

Novian, Dr. Michael / Gießen

Paprotny, Dr. Thorsten / Hannover

Reis, Dr. Marie-Luise / Lahnstein

Reißmann, Alexandra / Limburg

Ring, Jochen / Bonn

Schmiz, Dr. Gustav / Eppstein-Bremtal

Schneider-Stengel, Dr. Detlef / Essen

Schüller, Dr. Alexander / Aachen

Sojer, Thomas / Weimar

Sommer, Dr. Hartmut / Bad Honnef

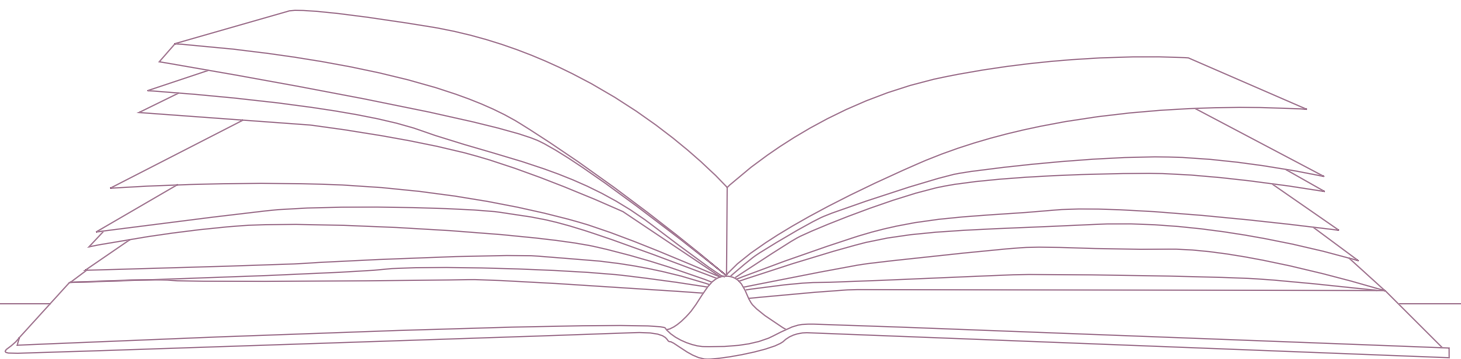
Troll SJ, Prof. Dr. Christian W. / Frankfurt

Tüpper, Rita Anna / Sankt Augustin

van der Velden, Dr. Frank / Limburg

Vörckel, Dr. Karl / Grünberg

Wagner, Clemens Hermann / Freiburg



EULENFISCH Literatur 2/2021

Herausgeber

Bischöfliches Ordinariat Limburg

Chefredakteur

Schulamtsdirektor i.K. Martin W. Ramb

Redaktion

Thomas Menges

Korrektorat

Alexandra Reißmann

Verlagsassistentz

Yvonne Wecker

Verlag

Verlag des Bischöflichen Ordinariats Limburg
Roßmarkt 12, 65549 Limburg
verlag@bistumlimburg.de

Gestaltung

Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de

Redaktionsanschrift

Bischöfliches Ordinariat Limburg
Dezernat Schule und Bildung
Roßmarkt 12, 65549 Limburg
Fon 06431-295-424, Fax 06431-295-237
E-Mail eulenfish@bistumlimburg.de

ISBN

978-3-944142-57-9

ISSN

2199-7020

Ausgabe 26 (2_2021) 14. Jahrgang
Eulenfish Literatur erscheint halbjährlich als PDF

© Verlag des Bischöflichen Ordinariats,
Limburg/Lahn 2021



Zu lesen unter

literatur.eulenfish.de

Bistum Limburg 

ISBN 978-3-944142-57-9